

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 08.02.2021

Drucksache Nr. **2021/027**

Federführung Fachbereich Stadtplanung
Sachbearbeiter Ludwig Petzoldt
Stand 14.01.2021
Aktenzeichen 613.00
Mitwirkung

Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben: Stellungnahme im Beteiligungsverfahren zum zweiten Anhörungsentwurf

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme zum zweiten Anhörungsentwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben gemäß den unten genannten Ausführungen zu übersenden.

Sachdarstellung

Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben bittet die Stadt Wangen im Allgäu im Rahmen des Beteiligungsverfahrens um Stellungnahme zum zweiten Anhörungsentwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben.

Der Gemeinderat Wangen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.11.2019 über die Planung beraten und beschlossen die genannten Ausführungen an den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben zu übersenden.

Der zweite Anhörungsentwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes wurde in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben am 23.10.2020 beschlossen; Grundlage der Beschlüsse sind die Abwägungstabellen in den Sitzungsvorlagen zu den 10 Kapiteln des Regionalplanes.

Die umfangreichen Planungsunterlagen des zweiten Anhörungsentwurfes des Regionalplanes können auf der Website des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.rvbo.de/Planung/Fortschreibung-Regionalplan>

Um mit der Prüfung der umfangreichen und komplexen Unterlagen zügig voran zu kommen wurden innerhalb der Verwaltung die Ortschaften und betreffende Fachbereiche bereits über die Unterlagen der Verbandsversammlung informiert; die Kartengrundlagen sind im Geographischen Informationssystem der Stadt Wangen im Allgäu verfügbar.

Aus Gründen eines effizienten Vorgehens wurde die Sitzungsvorlage an den Gemeinderat mit der Bitte um Fassung eines entsprechenden Empfehlungsbeschlusses an die Ortschaften übersandt.

Die Ortschaftsräte werden in ihren Sitzungen über die Planung beraten und dabei insbesondere die Freiräume in den Regionalen Grünzügen bezüglich der künftigen Siedlungsentwicklung prüfen und entsprechende Empfehlungsbeschlüsse an den Gemeinderat formulieren; mögliche weitere Unterlagen der Ortschaftsräte werden nachgeliefert.

Zum zweiten Anhörungsentwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben muss aus Sicht der Verwaltung folgende Stellungnahme vorgebracht werden:

Die zum ersten Anhörungsentwurf geäußerten Stellungnahmen haben weiterhin Bestand und gelten fort.

Wir bedauern es, dass die Frist für die Abgabe der Stellungnahme zum zweiten Anhörungsentwurf die Corona-Situation nicht berücksichtigt; die Beratungen in den sechs Ortschaften konnten nicht in gewohnter Weise erfolgen.

Es werden daher Stellungnahmen zu den für die Stadt Wangen im Allgäu maßgeblichsten Inhalten geäußert.

3.1.1 Regionale Grünzüge

Die Regionalen Grünzüge wurden nur bedingt zurückgenommen. In der beigefügten Unterlage sind die entsprechend unserer Stellungnahme berücksichtigten Flächen rot dargestellt (gelbe Flächen wurden zu Grünzäsuren umgewandelt, grüne Flächen zum Grünzug ergänzt); die grauen Flächen wurden nicht berücksichtigt.

Im beigefügten Auszug aus dem Entwurf des Regionalplanes wird dargestellt, dass in Regionalen Grünzügen Freiflächen-Solaranlagen ausnahmsweise zugelassen werden können.

Im weiteren Auszug aus dem Entwurf des Regionalplanes wird auf die Privilegierung der Landwirtschaft eingegangen; demnach ist die Errichtung landwirtschaftlich privilegierter baulicher Anlagen in Regionalen Grünzügen und Vorrangbieten für Naturschutz und Landschaftspflege möglich.

Ergänzend wird im Auszug aus dem Entwurf des Regionalplanes auf die begünstigten Vorhaben gemäß §35 Abs. 4 BauGB (Nutzungsänderungen, Ersatzbauten, Erweiterungen) eingegangen; demnach sind diese zulässig solange sie nicht raumbedeutsam sind.

Zu den einzelnen Karten und den darin dargestellten Freiräumen im Einzelnen:

Wangen

1.1 Karte Wangen Kernstadt

1.1.1 Freiraum Fronwiesen

Der Bereich ist in dem rechtskräftigen BP „Fronwiesen“ ausgewiesen; dieser sieht eine flächige Bebauung mit Geschirrhütten vor. Ein entsprechender Freiraum ist daher folgerichtig.

Wurde berücksichtigt!

1.1.2 Landesgartenschaunutzungen

Berücksichtigung des Rahmenplans für die Landesgartenschau 2024 in Wangen

Wurde berücksichtigt!

Deuchelried

2.1 Karte Deuchelried Nord

2.1.1 Gewerbeentwicklung Bahnhof Ratzenried

Entwicklungsmöglichkeiten für den bestehenden Gewerbestandort

Wurde berücksichtigt!

2.1.2 Gewerbeentwicklung Käferhofen

Entwicklung für den bestehenden Gewerbestandort sowie Übernahme des Rahmenplanes zur Standortsicherung Käferhofen/ Hymer

Wurde berücksichtigt!

2.1.3 ABS Käferhofen

Erweiterung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung

Wurde berücksichtigt!

2.1.4 ABS Oberau

Berücksichtigung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung

Wurde berücksichtigt!

2.1.5 Oflings

Erweiterung des Siedlungsbereiches in Richtung Osten

Wurde berücksichtigt!

2.1.6 Zurwies

Entwicklungsmöglichkeiten für den bestehenden Gewerbestandort

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung erforderlich da Käserei und Erweiterung bauleitplanerisch vorgesehen.

2.2 Karte Deuchelried West

2.2.1 Gewerbeentwicklung Beutelsau

Sicherung der Entwicklungsmöglichkeit für stadtnahes Gewerbe

Nutzung der ebenen Fläche ohne Hochwasserproblematik

Hier: Ausweisung Grünzäsur

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung erforderlich zur Sicherung der Entwicklungsmöglichkeit für stadtnahes Gewerbe

2.3 Karte Deuchelried Ortslage

2.3.1 Wasserbuckel

Möglichkeiten zur Auslagerung von Feuerwehr und Bauhof

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung erforderlich zur Aussiedlung Feuerwehr/ Bauhof Deuchelried

2.3.2 Steibisberger Weg

Weitere Siedlungsmöglichkeiten durch Lückenschluss

Wurde berücksichtigt!

2.3.3 Nägeles Halde

Ausweitung der bestehenden Siedlungsausweisung

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung zweitrangig

2.3.4 Riedhof

Ausweitung der bestehenden Siedlungsausweisung

Wurde berücksichtigt!

2.3.5 Obere Dorfstraße

Berücksichtigung der bereits bestehenden Bebauung

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung erforderlich da bereits Bestand

2.3.6 ABS Edensbach

Berücksichtigung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung

Gewerbebetrieb vorhanden

Wurde berücksichtigt!

2.3.7 Wolfazer Weg Ost

Ausweitung der bestehenden Siedlungsausweisung

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung zweitrangig

2.3.8 ABS Wolfaz

Berücksichtigung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung

Gewerbebetrieb vorhanden

Wurde größtenteils berücksichtigt!

2.4 Karte Deuchelried Ost

2.4.1 ABS Watt

Berücksichtigung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung

Gewerbebetrieb vorhanden

Wurde größtenteils berücksichtigt!

Karsee

3.1 Karte Karsee Ortslage

3.1.1 Karsee West

Erweiterung des Siedlungsbereiches bis zur Grenze LSG

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung zweitrangig

3.1.2 Karsee Süd

Ausweitung der bestehenden Siedlungsausweisung

Wurde in größerem Umfang berücksichtigt!

3.1.3 Karsee Sportplatz

Berücksichtigung der Ausgewiesenen Nutzungen

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung erforderlich da bereits Bestand

3.1.4 Karsee Nord-Ost

Weitere Siedlungsmöglichkeiten

Berücksichtigung der ursprünglich im FNP vorgesehenen Fläche

Wurde größtenteils berücksichtigt!

3.1.5 Karsee Süd-Ost

Weitere Siedlungsmöglichkeiten

Berücksichtigung und Entwicklung bestehender Nutzungen

Wurde nicht berücksichtigt!

Berücksichtigung zweitrangig

- 3.1.6 Feuerwehrhaus Karsee-Leupolz
Berücksichtigung der laufenden Bauleitplanungen
Wurde berücksichtigt!

Leupolz

- 4.1 Karte Leupolz Ortslage
- 4.1.1 Leupolz Nord-West
Weitere Siedlungsmöglichkeiten
Wurde größtenteils berücksichtigt!
- 4.1.2 Leupolz Nord-Ost
Weitere Siedlungsmöglichkeiten
Wurde berücksichtigt!
- 4.1.3 Vor dem Dorfstadel
Erweiterung des Siedlungsbereiches bis zur Grenze LSG
Wurde berücksichtigt!
- 4.1.4 Steinberger Steige
Erweiterung der bestehenden Siedlungsausweisung
Wurde in größerem Umfang berücksichtigt!
- 4.1.5 Gewerbeentwicklung Süd-West
Weitere Siedlungsmöglichkeiten
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung zweitrangig
- 4.1.6 Gewerbeentwicklung Süd-Ost
Weitere Siedlungsmöglichkeiten
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung erforderlich da Erweiterung Käserei bauleitplanerisch vorgesehen

4.2 Karte Leupolz Röhrenmoos

- 4.2.1 Entwicklung Röhrenmoos
Entwicklungsmöglichkeiten für den bestehenden Campingplatzstandort
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung erforderlich da Campingplatz bauleitplanerisch ausgewiesen.
- x.x.x Außenbereich Weiler
Entwicklungsmöglichkeiten für eine Außenbereichssatzung durch Aussparung des Regionalen Grünzugs geschaffen
Berücksichtigung für eine Außenbereichssatzung kann belassen werden.

Neuravensburg

- 5.1 Karte Neuravensburg Nord
- 5.1.1 Kiesgrub Erweiterung
Erweiterung der bestehenden Siedlungsausweisung
Wurde berücksichtigt!
- 5.1.2 Föhlschmitten Erweiterung
Erweiterung der bestehenden Siedlungsausweisung
Hier: Ausweisung Grünzäsur
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung nicht erforderlich, da südlich der Grünzäsur Erweiterung möglich

- 5.1.3 Entwicklung Ortsmitte
Entwicklungsmöglichkeit der Ortsmitte in kommunaler Verantwortung
Berücksichtigung der Grenze des LSG
Wurde berücksichtigt!
- 5.1.4 ABS Grub-Neuravensburg
Berücksichtigung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung
Wurde größtenteils berücksichtigt!
- 5.2 Karte Neuravensburg Süd
- 5.2.1 Entwicklung Ortsmitte
Entwicklungsmöglichkeit der Ortsmitte
Berücksichtigung der Grenze des LSG
Wurde nur teilweise berücksichtigt!
Berücksichtigung der gesamten Fläche erforderlich wegen Topografie
- 5.2.2 Roggenzell Süd
Erweiterung der bestehenden Siedlungsausweisung
Wurde berücksichtigt!
- 5.2.3 Gewerbeentwicklung Hundriss
Entwicklungsmöglichkeiten für den angrenzenden Gewerbebestandort
in Rupolz in der Gemeinde Hergensweiler
Interkommunales Gewerbegebiet
Wurde nicht berücksichtigt!
**Berücksichtigung grundsätzlich für den bestehenden Gewerbebestandort in
Rupolz erforderlich; Abgrenzung kann im Detail angepasst werden.**
- 5.2.4 Roggenzell Nord
Anpassung an bestehenden Bebauungsplan
Wurde berücksichtigt!

Niederwangen

- 6.1 Karte Niederwangen Ortslage
- 6.1.1 Knobel West
Weitere Siedlungsmöglichkeiten
Wurde nicht berücksichtigt!
**Berücksichtigung grundsätzlich für die Siedlungsentwicklung der Stadt
Wangen erforderlich; Abgrenzung kann im Detail angepasst werden.**
- 6.1.2 Niederwangen Süd-West
Erweiterung der bestehenden Siedlungsausweisung
Grundstücksverhandlungen im Gange
Wurde nur teilweise berücksichtigt!
**Ausweisung großenteils als Ausweisung Grünzäsur
Ersatzausweisung südlich ermöglicht.**
- 6.1.3 Niederwangen Nord-Ost
Weitere Siedlungsmöglichkeiten
Teilweise Grundstücksverhandlungen im Gange
Wurde nur teilweise berücksichtigt!
Ausweisung großenteils als Ausweisung Grünzäsur
- 6.1.4 Niederwangen Süd-Ost
Gestaltung Ortsansicht in kommunaler Verantwortung
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung zweitrangig

- 6.1.5 Gewerbeentwicklung Unteres Feld
Entwicklung für den bestehenden Gewerbebestandort
Wurde größtenteils berücksichtigt!
- 6.1.6 ABS Lottenmühle
Berücksichtigung des Bereiches für eine Außenbereichssatzung
Wurde berücksichtigt!

Schomburg

- 7.1 Karte Haslach Ortslage
7.1.1 Hogenberg Erweiterung
Erweiterung der in der Planung befindlichen Siedlungsausweisung
Wurde nicht berücksichtigt!
- 7.2 Karte Alt Schomburg
7.2.1 Altschomburg Süd
Erweiterung der bestehenden Siedlungsausweisung zum Siedlungsschwerpunkt
Wurde berücksichtigt!
- 7.3 Karte Schomburg Primisweiler
7.3.1 Primisweiler Spatzenweg
Geringfügige Erweiterung des bestehenden Siedlungsansatzes an der bestehenden Erschließung
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung zweitrangig
- 7.4 Karte Schomburg Hiltensweiler
7.4.1 Gewerbeentwicklung Hiltensweiler
Weitere Siedlungsmöglichkeiten für Gewerbe
Hochwasserschutzmaßnahme bereits in Planung
Wurde nicht berücksichtigt!
Berücksichtigung grundsätzlich für die Gewerbeentwicklung der Stadt Wangen erforderlich; Abgrenzung kann im Detail angepasst werden.

Auswirkungen auf das Klima

- Nein
 Ja, positiv
 Ja, negativ

Begründung: Der Regionalplan Bodensee-Oberschwaben bildet die Basis für eine nachhaltige Entwicklung der Kommunen; durch die Ausweisung von Regionalen Grünzügen wird eine ressourcenschonende Siedlungsentwicklung der Kommunen gewährleistet.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

- 1. Darstellung Berücksichtigung Freiräume**
- 2. Auszug Entwurf Regionalplan zu Freiflächen-Solaranlagen**
- 3. Auszug Entwurf Regionalplan zu Privilegierung der Landwirtschaft**

4. Auszug Entwurf Regionalplan zu Begünstigte Vorhaben

